

# KOOPERATIONSKONZEPT zwischen der Oberschule Bruchhausen-Vilsen und der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule

## Ziele

Ziel der Kooperation ist die Weiterentwicklung der Oberschule Bruchhausen-Vilsen (OBS Bruchhausen-Vilsen) zu einer inklusiven Schule.

Die Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an der OBS Bruchhausen-Vilsen erfolgt neben verschiedenen anderen Maßnahmen durch die Einrichtung einer Kooperationsklasse der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule (LWF-Schule).

Darüber hinaus sollen sich beide Schulen professionell vernetzen, so dass Schülerinnen und Schüler, Eltern und Fachkräfte davon profitieren können.

### **Perspektive Schülerinnen und Schüler:**

- Erweiterung der sozialen Handlungsoptionen
- Verhinderung von Aussonderung und Umschulung
- Rückschulung und somit Entwicklungsperspektive für LWF-Schülerinnen und Schüler
- Weiterentwicklung von Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen

### **Perspektive Eltern:**

- Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team
- Erweiterung des Angebotes an Unterstützung an der OBS Bruchhausen-Vilsen
- Ausbau der individuellen Hilfen

### **Perspektive Fachkräfte:**

- Gegenseitiger Austausch
- Erweiterung der Kompetenzen und damit einhergehende Entlastung
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit

### **Perspektive OBS Bruchhausen-Vilsen:**

- Weiterentwicklung zu einer inklusiven Schule
- Verbesserung der Hilfen und Erweiterung des Angebotes
- Austausch von Haltungen, Standpunkten und Kompetenzen des Kooperationspartners

### **Perspektive Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule:**

- Weiterentwicklung zum Förderzentrum
- Verbesserung der Rückschulungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule
- Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Beratung
- Austausch von Haltungen, Standpunkten und Kompetenzen des Kooperationspartners

Die Kooperationsklasse versteht sich als (ein) Baustein zur Förderung und Unterstützung von Kindern mit Hilfebedarfen. Neben diesem kommen in der OBS Bruchhausen-Vilsen andere Maßnahmen zum Tragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten Beratung für die Kollegen/ Kolleginnen der OBS Bruchhausen-Vilsen an, um präventiv auf sonderpädagogische Bedarfe eingehen zu können.

### **Rechtliche Grundlagen**

Die Zusammenarbeit erfolgt auf Grundlage von §25 NSchG.

#### **§ 25 NSchG – Zusammenarbeit zwischen Schulen sowie zwischen Schulen und Jugendhilfe**

*(1) Schulen können eine ständig pädagogische und organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren, um Planung und Durchführung des Unterrichts, insbesondere Lernziele, Lerninhalte und Beurteilungsgrundsätze, aufeinander abzustimmen, auf andere Weise die Durchlässigkeit zwischen den Schulformen zu fördern oder ein differenziertes Unterrichtsangebot zu ermöglichen. Schulen, die die durch Rechts- oder Verwaltungsvorschrift vorgeschriebene Mindestgröße unterschreiten, sollen eine derartige Zusammenarbeit mit benachbarten Schulen vereinbaren. Vereinbarungen nach den Sätzen 1 und 2 sind den Schulträgern der beteiligten Schulen anzuzeigen.*

*(2) Können durch die Zusammenarbeit sächliche Kosten im Sinne von § 113 Abs. 1 entstehen, so bedarf die Vereinbarung der Zustimmung der Schulträger der beteiligten Schulen.*

*(3) Schulen arbeiten mit den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Lebenssituation junger Menschen auswirkt, im Rahmen ihrer Aufgaben zusammen.*

### **Personenkreis der Kooperationsklasse**

Wir verstehen unseren Auftrag darin, Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Kulturen, Sprachen, Lebensformen, Kompetenzen, Interessen und Bedürfnisse in den Schulalltag zu integrieren. Durch unser sonderpädagogisches Fachwissen gestalten wir eine Klasse, die den Lern- und Entwicklungsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird, so dass die Beschulung an einer speziellen Förderschule nicht notwendig wird und sie weiterhin an der OBS Bruchhausen-Vilsen beschult werden können.

Die Kooperationsklasse ist eine Klasse der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule an der OBS Bruchhausen-Vilsen. Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Unterstützungsbedarf einer Förderschule in die Oberschule zurückgeführt werden können, bzw. die Umschulungen von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützungsbedarf an die Förderschulen reduziert werden. Diese Kinder werden in einer jahrgangsübergreifenden Klasse beschult.

Die Kooperationsklasse bietet die Möglichkeit, Bedingungen der Förderschule in einer Regelschule leisten zu können, so dass die Schülerinnen und Schüler eine kleine Klassengröße, intensive sonderpädagogische Unterstützung, etc. genießen können. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse positive Vorbilder im Rahmen der Regelschule.

### **Methodische Grundlagen**

In der Kooperationsklasse wird individuell differenziert und entsprechend des Leistungsstandes und der Jahrgangsstufe nach den curricularen Vorgaben unterrichtet.

Die sonderpädagogische Unterstützung wird nach dem individuellen Entwicklungsplan gestaltet. Sie findet in innerer Differenzierung als Doppelbesetzung sowie in äußerer Differenzierung in Kleingruppen und in besonderen Fällen auch als Einzelbetreuung statt. Inhalte der Förderung werden mit dem zuständigen Gruppen- bzw. Fachlehrer abgestimmt.

Entsprechend der Leistungsfähigkeiten wird eine schrittweise Teilnahme am Unterricht der OBS Bruchhausen-Vilsen angestrebt.

Um eine schnellstmögliche Rückschulung ermöglichen zu können werden in der Kooperationsklasse in erster Linie Schülerinnen und Schüler beschult, die kognitiv sowie in ihrem emotionalen und sozialen Entwicklungsstand den Anforderungen entsprechen.

An der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt.

### **Arbeitsschwerpunkte in der Kooperation**

Der Grundsatz der gemeinsamen Arbeit lautet: „So viel gemeinsam wie möglich, so viel getrennt wie nötig!“

Die Teilnahme der Förderschullehrkräfte und Pädagogen der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule an den Dienstbesprechungen sowie Konferenzen der OBS Bruchhausen-Vilsen ist Voraussetzung für einen intensiven Informationsfluss und –austausch, der gemeinsames Arbeiten und gemeinsames Planen von z.B. Projekten möglich macht.

Folgende Aufgabenbereiche werden von den Förderschullehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen:

- Bereitstellen differenzierter Unterrichtsmaterialien
- Diagnostik
- Prävention
- Mitwirkung bei der Erstellung von Förderplänen
- Beratung der Schülerinnen und Schüler
- Beratung von Eltern und Personensorgeberechtigten
- Beratung von Lehrkräften und pädagogischem Fachpersonal

Weitere Aufgaben sind:

- Mitarbeit und Unterstützung im Verfahren zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
- regelmäßige Überprüfung des Unterstützungsbedarfs
- Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe
- Zusammenarbeit mit dem kommunalen Sozialdienst
- Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt

- Vermittlung von außerschulischen Unterstützungsangeboten wie Nachhilfe, Therapie
- Organisation von Fort- und Weiterbildungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kooperationsklasse beraten Lehrkräfte der OBS Bruchhausen-Vilsen nach Absprache in Bezug auf Schülerinnen und Schüler der OBS, bei welchen Unterstützungsbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung notwendig scheint.

Im Bedarfsfall und nach Absprache bieten die Mitarbeiter der Kooperationsklasse Förderangebote für einzelne Schülerinnen und Schülern der OBS Bruchhausen-Vilsen.

### **Einbindung der Kooperationsklasse in das Schulleben der OBS Bruchhausen-Vilsen**

Die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklasse können entsprechend ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten an folgenden Veranstaltungen der OBS Bruchhausen-Vilsen teilnehmen:

- Schulveranstaltungen wie Sportwettkämpfen, Feste und Feiern
- Projektwochen
- Stundenweise Teilnahme am Unterricht der OBS Bruchhausen-Vilsen
- Darüber hinaus können mit Klassen der OBS Bruchhausen-Vilsen Klassenfahrten, Ausflüge, Projekte o.ä. durchgeführt werden.

### **Räumliche Ressourcen**

Der Kooperationsklasse steht ein Klassenraum in der OBS Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fachräume wie Werkraum, Küche, Computerraum, Sporthalle etc. der OBS Bruchhausen-Vilsen genutzt werden, soweit es stundenplantechnisch realisierbar ist.

Für die Ausstattung des Klassenraumes der Kooperationsklasse (PC, OHP, CD-Player u.Ä.) sorgt die LWF. Die Kooperationsklasse beteiligt sich an der Entrichtung von Kopiergeld.

Ressourcen der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule wie Spielplatz, Außentrampolin, Klettereinrichtungen (Riesenstrickleiter) Schulbusse, etc. stehen nach Absprache den Klassen der OBS Bruchhausen-Vilsen zu Verfügung.

### **Personelle Ressourcen**

Die Schülerinnen und Schüler der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule werden von Lehrkräften und Betreuungspersonal ihrer Schule unterrichtet und beaufsichtigt. Die Fachkräfte der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule gewährleisten die Unterrichts- und Betreuungsverpflichtung. Sollten beide Fachkräfte auf Grund von Fortbildung, Krankheit o.ä. abwesend sein, werden Fachkräfte der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule eingesetzt; ggf. kann es zu Unterrichtsausfall kommen.

Der Kooperationsklasse steht eine Förderschullehrkraft entsprechend des Finanzhilfegesetzes zur Verfügung. Weiterhin können, je nach Bedarf, Integrationshelfer eingesetzt werden. Auf Grund der besonderen, zukunftsweisenden pädagogischen

Bedeutung der Maßnahme sollen Praktikanten und Referendare die Gelegenheit bekommen, im Rahmen ihrer Ausbildung diesen Lernort kennenzulernen.

Darüber hinaus können für Beratung und Unterstützung die Schulleitung der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, der Video-School-Trainer und ggf. Fachkräfte der Jugendhilfe hinzugezogen werden.

### **Unterrichtszeiten**

Die Unterrichtszeit der Kooperationsklasse ist von 7.45 Uhr – 12.15 Uhr.

### **Vernetzung und Kooperationen**

Die Zusammenarbeit zwischen der OBS Bruchhausen-Vilsen und der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule soll ggf. in der Verbindung und Beteiligung mit folgenden, weiteren Institutionen vertieft werden:

- Ausbildungsseminaren (Betreuung und Begleitung von Referendaren in beiden Schulformen)
- Universität Hannover (wissenschaftliche Begleitung und Unterstützung durch Studenten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- Diakonie Kolleg Hannover (Aufnahme von Praktikanten in der Erzieher- und Heilerziehungspflegeausbildung)

### **Maßnahmen der Qualitätsentwicklung**

- Gegenseitige Hospitationen
- Regelmäßiger Austausch der Schulleitungen
- Jährliche Überprüfung der Kooperationsvereinbarungen
- Dienstbesprechungen der sonderpädagogischen Fachkräfte
- Teilnahme der Sonderpädagogen ggf. an der Dienstbesprechung der OBS Bruchhausen-Vilsen
- Ggf. Teilnahme der Fachkräfte der Hauptschule an den Supervisionssitzungen der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule
- Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte
- Evaluation über Fragebögen

Bruchhausen-Vilsen, den

---

Frau Pfau  
(Schulleiterin, Oberschule  
Bruchhausen-Vilsen)

---

Heike Winalke  
(Konrektorin, LWF-Schule)

---

Daniel König  
(Schulleiter, LWF-Schule)